



### Saison 2015/16

Nach großem Kampf:

## **Bornheim steigt ab**

Sonntag, 20.3.2016

*Kennst Du dieses Gefühl? Du spielst und fightest um jeden Punkt. Du rennst in jede Ecke des Spielfelds, Du gibst alles, Du spielst am Limit und immer wieder schlagen die Bälle in der gegenüberliegenden Ecke ein oder der Ball des Gegners ist am Ende einfach unerreichbar. Zugegeben, ein Gefühl dass man nicht jeden Tag braucht. Eins zeigt sich aber auch: Du hast alles gegeben und darauf kannst Du stolz sein. Und genau das sind die Spieler der TG Bornheim, die sich wacker geschlagen haben in der Bezirksklasse A und immerhin den vorletzten Platz am letzten Spieltag belegen. Dies reicht zwar normalerweise nicht zum Klassenerhalt - ein kleines Fünkchen Hoffnung die Klasse zu halten, bleibt aber trotzdem.*



**Klar, an diesem Tag haben wir gegen eine sowohl technisch als auch taktisch sehr starke Mannschaft aus der Bezirksklasse A gespielt. Zur Erinnerung: die TG Bornheim Mannschaft ist vor drei Jahren von der C-Klasse in die A-Klasse durchmarschiert - und das bei kaum veränderter Besetzung! In dieser Klasse ist sie also der klare Underdog. Dennoch auf dem Platz sieht man diese Unterschiede kaum! Darüber kann auch das klare Ergebnis von 8:0 nicht hinwegtäuschen.**



**Insbesondere das 2. Herrendoppel um Andi L. und Sakthi und das Mixed mit Andi H. und Irina haben erheblichen Widerstand geleistet und jeweils erst im dritten Satz verloren. Wir freuen uns über die beachtlichen Leistungen in der höchsten Bezirksklasse und mal sehen ob wir uns im nächsten Jahr nicht doch wiedersehen;-)**



## Ergebnisse im Detail

### Saison 2013/14

#### Klassenerhalt gesichert aber: **Bornheim kassiert Klatsche**

Donnerstag, 27.3.2014



*Zum Glück stand schon vor dem Spiel gegen Walldorf 2 fest, dass die Bornheimer mit dem Abstieg nichts mehr zu tun haben würden. Bereits frühzeitig hatten sie sich den fünften Platz in der Bezirksliga B gesichert und waren von der nachfolgenden und abstiegsbedrohten Mannschaft aus Walldorf nicht mehr einzuholen.*



So konnte die Mannschaft aus Bernem locker ins Spiel gehen und auch mal die ein oder andere Spielkombination ausprobieren. Taktikfuchs Andi V. hat ganz bewusst auf einige Stammspieler verzichtet und diese geschont, sodass auch mal Spieler antraten, die sonst nicht so oft zum Zuge kommen. Die Truppe um Insil, Julia, Ralf, Andi H., Andi L. und Uwe spielte zwar kämpferisch auf, konnte aber letztendlich die wenigen Chancen, die sich boten um zu punkten, nicht nutzen. Daher hieß es am Ende 8:0 für Walldorf und die Gewissheit, dass wir diesen Gegner in der nächsten Saison wiedersehen werden. Dann drehen wir aber den Spieß um...

## Ergebnisse

Knappes 4:4 auswärts

### "Titan" Thorsten rettet Punkt in Schwanheim

Donnerstag, 10.10.2013



***Waaaahhhhsinnn!!! Mit einer grandiosen Leistung in seinem letzten Spiel für die TG Bornheim hat sich Thorsten verabschiedet. Auswärts in Schwanheim hat er nicht nur sein Einzel an Position 1 gewonnen sondern auch einen souveränen Auftritt im Mixed mit Heike hingelegt.***



Leider muss er nun aus beruflichen Gründen den Verein Richtung Düsseldorf verlassen - wir werden ihn vermissen. Dennoch wünschen wir viel Erfolg und sportlichen Spaß in der neuen Heimat an dieser Stelle.



Die übrigen Spiele waren sehr ausgeglichen. Bea, die kurzfristig eingesprungen ist, konnte an der Seite von Heike das Doppel in drei Sätzen gewinnen, musste sich aber im Einzel nach kraftraubendem Spiel ihrer Gegnerin in zwei Sätzen beugen. Die beiden Herrendoppel waren eng, gingen aber letztendlich an die Heimmannschaft aus Schwanheim. Bernd machte den Sack zu in seinem Einzel während Uwe nach leidenschaftlichem Kampf knapp im dritten Satz unterlag. Am Ende hieß es 4:4

Unentschieden.

## Einzelergebnisse

Sieg gegen Frankfurter BC

### Mannschaft kommt in Fahrt

Samstag, 21.9.2013



Jaa, so muss das! Mit diesem Gefühl gingen die Spieler der TG Bornheim am 15.9. aus der Halle. Nach der knappen Niederlage im ersten Spiel eine Woche zuvor erzielte die Mannschaft ihren ersten Sieg der Saison gegen einen überraschend starken 1. Frankfurter BC.



Trotzdem hieß es am Ende relativ deutlich 6:2, was nicht zuletzt einer klugen taktischen Umstellung in letzter Minute zu verdanken war: So konnte das neu formierte Einser-Doppel (A.Vogt/A.Hösch) erstmals seine im Training bewiesene Dominanz auch auf dem Court zeigen (knapper Dreisatzsieg). Auch das Routinier-Doppel um Bernd und Uwe ließ nichts anbrennen. Schön, dass danach die Männer-Einzel mit viel Einsatz alle gewonnen wurden. Positiv ebenfalls: Julia gewann ihr Einzel – vielleicht eine Motivation für die Mädels, dass es auch für sie lohnt zu spielen und einiges zu holen gibt.



**Bis zur Oktober-Pause sind noch zwei schwierige Matches zu absolvieren. Zunächst gegen Friedberg; hier sind die Blog-Einträge der vergangenen Saison für jeden Spieler Pflichtlektüre als Vorbereitung! Und mit Schwanheim geht es dann Ende September gegen die aktuelle Nummer Eins!**

[Hier die Einzelergebnisse](#)

**Saisonauftakt in der Bezirksliga B 2013/2014**

**Bornheim kämpft verbissen in Sprendlingen**

**Montag, 9.9.2013**



Die TG Bornheim1 hat gestern in Dreieich-Sprendlingen eine Top-Leistung abgeliefert. Alle Spieler haben voll gefightet - leider hat am Ende das nötige Quentschen Glück gefehlt, sodass am Ende knapp mit 3:5 verloren wurde. Sämtliche Herreneinzel gingen in drei Sätzen knapp verloren. Trotz energischer Anfeuerung der Mannschaftskollegen reichte es am Ende nicht ganz zum Sieg - volles Kompliment an die Gegner, die wirklich unseren Spielern alles abverlangten und letztendlich auch verdient gewannen.



Überraschend gut präsentierten sich unsere neu formierten Damen Julia und Nina, die das Damendoppel gewannen. Julia konnte in Kombination mit Andi Vogt im Mixed punkten. Gratulation! Auch das als Ersatz aufgetretene 2. Herrendoppel mit Andi L. und Sakthi, das ursprünglich für die 2. Mannschaft vorgesehen war, machte seine Sache hervorragend und spielte ihre Gegner in drei hart umkämpften Sätzen nieder.





[Hier die Einzelergebnisse](#)

-----Saison 2012/2013-----  
----

**Bornheim 2 klettert auf dritten Platz**

## Riesengaudi zum Saisonabschluss

Dienstag, 12.3.2013

Was für ein Tag! Das Sportcenter Bornheim wurde am vergangenen Sonntag nicht nur zur Mega-Sportarena, sondern auch zum Feiertempel. Gleich beide Heimteams waren im Einsatz. Dabei galt es für Bornheim 2 mit Niederhöchstadt nach der Hinspielpleite noch ein Hühnchen zu rupfen und Bornheim 1 konnte sogar noch den Aufstieg von Soden-Stolzenberg in die A-Klasse verhindern. Es stand also einiges auf dem Spiel und auch die Partyfans sollten nicht zu kurz kommen, denn nach den Spielen wurde ordentlich gefeiert.



Bereits um 9 Uhr ging's los. Bei lockeren Musikrythmen spielte sich die 2. Mannschaft gegen Niederhöchstadt ein. Das Hinspiel wurde in Niederhöchstadt mit 1-7 verloren - klingt eindeutig - war es aber nicht, da viele der Spiele über drei Sätze gingen und äußerst umkämpft waren. Die Bornheimer waren also dran und heute galt es den Spieß umzudrehen und deshalb waren sie auch motiviert bis in die Haarspitzen.



Zum Glück, denn es war gegen Niederhöchstadt äußerste Konzentration gefragt, da sich der Gegner als äußerst harte Nuss präsentierte. Gleich im zweiten Doppel lagen Sakthi und Andi zurück und konnten nur mühsam den Vorsprung der gegnerischen Kombination um Spitzenspieler Alexej Basilewski aufholen. Doch das indisch-deutsche Dreamteam behielt die Nerven, wehrte drei Satzbälle gegen sich ab und puschte sich immer wieder hoch. Schließlich gewannen sie den ersten Satz mit 22-20. Auch im zweiten Satz lag man wieder zurück bis zum 14-18. Danach gab es kein Halten mehr - mit druckvollen Smashes und guten Netzblocks zwangen sie schließlich ihre Gegner in die Knie und gaben bis zum Sieg keinen Punkt mehr ab.



Auch das erste Herrendoppel war äußerst knapp. Doch die Kombination Günther und Niko harmonierte sehr gut und konnte nach gewonnenem ersten Satz auch den zweiten knapp mit 22-20 für sich entscheiden. Das Damendoppel mit Bea und Veronika ließ nichts anbrennen und gewann relativ souverän mit 21-12 und 21-10. 3-0 hieß es nach den Doppeln für Bornheim. Nun standen die Einzel auf dem Programm und da wurden Erinnerungen wach an die Hinrunde in der Niko ein kräftezehrendes Match gegen den Chinesen Bin Liu absolvierte. Auch heute war das wieder sein Gegner und es kam wie es kommen musste... es war wieder ein Spiel auf Messers Schneide und Niko musste nach knapp gewonnenem ersten Satz und verlorenem zweiten wieder in den dritten Satz gegen seinen Bezwinger aus der Hinrunde. Diesmal aber nutzte Niko den Heimvorteil und spielte sich mit Hilfe der Anfeuerungsrufe seiner Mannschaftskollegen in einen Rausch und gewann den dritten Satz mit 21-18. Auch Bea behielt in ihrem Dreisatzspiel die Nerven und konnte das Spiel nach verlorenem ersten Satz noch drehen. Somit gingen auch die die Einzel an Bornheim bis auf Günther, der in dem starken Alexej Basilewski seinen Meister fand. Unser Joker Steffen punktete ebenfalls souverän im dritten Herreneinzel und das Mix Sakthi und Veronika blieb in der ganzen Saison ungeschlagen.

Das sind gute Vorzeichen für die nächste Saison, auf die wir uns schon freuen.

Bis bald  
Andi L.

[Detailergebnisse Bornheim - Niederhöchstadt](#)

**TG Bornheim 1**  
**Platz 3 nach toller Saison**  
Dienstag, 12.3.2013

**Nicht gereicht und doch gereicht:** Beim letzten Spiel der Saison unterlag die erste Mannschaft am 10. März dem Tabellenführer und Aufsteiger TV Soden-Stolzenberg abermals mit 3:5. Weil unser direkter Verfolger 1. Frankfurter BC 6 jedoch auch verlor, sind wir nun Dritter - super!



Vor einer packenden Kulisse - die Halle war gefüllt mit Spielern des zuvor siegreichen, zweiten Bornheim-Teams und mitgereisten Fans der Gastmannschaft - gab es noch einmal acht spannende Spiele zu sehen, so dass dieser Sonntag wahrlich das Prädikat "Saisonhighlight" verdient. Zwar kassierten Ben und Andi ausgerechnet hier ihre erste Niederlage in drei Sätzen. Doch Uwe und Bernd konnten das in einem harten Spiel gegen Lars auf der Gegenseite zunächst wettmachen. Auch die Damen holten einen Punkt. In den Einzeln war der TV dann aber doch zu stark und zeigte, warum er in die A-Klasse aufsteigen wird, wobei die Spiele auch hier alles andere als einseitig waren. Als Bernd den letzten Punkt abgab und der Sieg noch vor dem Mixed (schöner Abschluss: Ben und Heike) feststand, hielt es die Fans der Gäste nicht mehr auf den herbeigeschleppten Bänken. Sie stürmten zu Queens "We are the Champions" aufs Spielfeld. Die Bornheimer waren faire Verlierer und beglückwünschten die Aufsteiger, und schon nach kurzer Zeit wurde allseits gefeiert.

Die Saison war ziemlich lang und vor allem in der Rückrunde fordernd. Schön, dass in der Absprache alles so gut und freundlich geklappt hat und alle bis zuletzt mit Einsatz dabei waren. Besonders zu danken ist Andi Vogt, der trotz längerer Verletzung immer vor Ort war und den Part des Mannschaftsführers und somit auch viel Orga-Kram übernommen hatte, sowie den Fahrern. Wollen wir nun ins Sommerhalbjahr gehen und hoffentlich weiterhin oft beisammen sein im Training, bei Turnieren, an der Trinkhalle, am Main, beim Grillen im Park, auf den Balkons und den Kneipen, dem Markt oder sonstwo. Im Herbst geht's dann in eine zweite Runde B-Klasse, wobei wir dieses mal natürlich aufsteigen, soviel ist sicher ;-)

Der Blog der ersten Mannschaft geht bis auf weiteres ebenfalls in die Sommerpause, hoffe euch gut auf dem laufenden gehalten zu haben,

macht's gut und bis bald!  
Andi H.

## Mit starken Doppeln Richtung Treppchen

Samstag, 9.3.2013



Es ist ein Gesetz: Wenn Andi H. und Ben Friedrich auf den Platz gehen, kann schon mal ein Punkt auf dem Spielbogen vermerkt werden. Das momentan beste Doppel der TG Bornheim bleibt in Freizeit- und Mannschaftsspiel ungeschlagen.

So auch am 3. März im vorletzten Spiel der Saison 2012/2013 in Friedberg. Gegen eine erfahrene Italo-Pakistani Combo - letztes Jahr noch in der Bezirksoberliga aktiv - errangen die beiden Ostendler in einer hochdramatischen Dreisatzpartie den nunmehr siebten Sieg aus sieben Ligaspielen. Ein 3:12 Rückstand im zweiten Satz konnte dabei fast noch in den Satzgewinn gedreht werden, am Ende musste der dritte Satz entscheiden. Beide Seiten hatten mehrere Matchbälle, hinzu kam eine strittige Situation am Netz bei 20:20. Schließlich machten Ben und Andi den Sack aber zu, genauso wie eine Woche zuvor gegen Neu-Isenburg.



Wie wichtig der Sieg sein würde, zeigte sich in Folge. Zwar ist Friedberg nur auf Platz 5, aber nie zu unterschätzen. Das hatte ja schon die Hinrunde beim 4:4 bewiesen. Und auch diesmal langte es nur zu einem Unentschieden, denn obwohl auch die restlichen Doppel gewonnen wurden (klasse: Aushilfsspielerin Christina & Mercy), gab die TG alle Einzel ab. Zwar ist Bornheim in den Einzeln tendenziell immer etwas schwächer als in den Doppeln, doch gleich vier Niederlagen waren schon auffällig. Als Gründe wurden anschließend die lange Saison, der weitgehend gesicherte Tabellenplatz oder die vorangegangene Freitag-Abend-Party bei Mannschaftsführer Andi V. mit reichlich Alkoholmissbrauch genannt.



Wie auch immer, der Punkt langt einstweilen, den Tabellen-Vierten 1. Frankfurter BC 6 auf Distanz zu halten. Für das letzte Spiel gegen den Tabellen-Ersten und Aufsteiger-in-Spe, TV Soden-Stolzenberg, müssen nun einige Sachen gesagt werden: Wir haben eine tolle erste B-Saison gespielt und wollen unbedingt aufs Treppchen, also Platz drei erhalten. Die Aussichten hierfür sind gut, denn der BC 6 (unser direkter Verfolger) muss im letzten Spiel gegen den Tabellen-Zweiten - Dortelweil - ran, die ihrerseits siegen müssen, um die Aufstiegs-Chance in die A zu wahren. Dazu müssen WIR aber Schützenhilfe leisten und den TV Soden schlagen: Um den dritten Platz ganz sicher zu haben, weil nach dem 3:5 der Hinrunde noch eine Rechnung offen ist, und einfach, weil's toll wäre, gegen den Tabellen-Ersten am Ende nochmal zu gewinnen...

Also, nochmal Vollgas geben beim Heimspiel am Sonntag und danach wird in der Halle gefeiert. Bringt Essen und Trinken mit!  
Andi H.

**8:0 gegen Friedberg 2**

## **Bornheim 2 ließ nichts anbrennen**

Sonntag, 9.3.2013

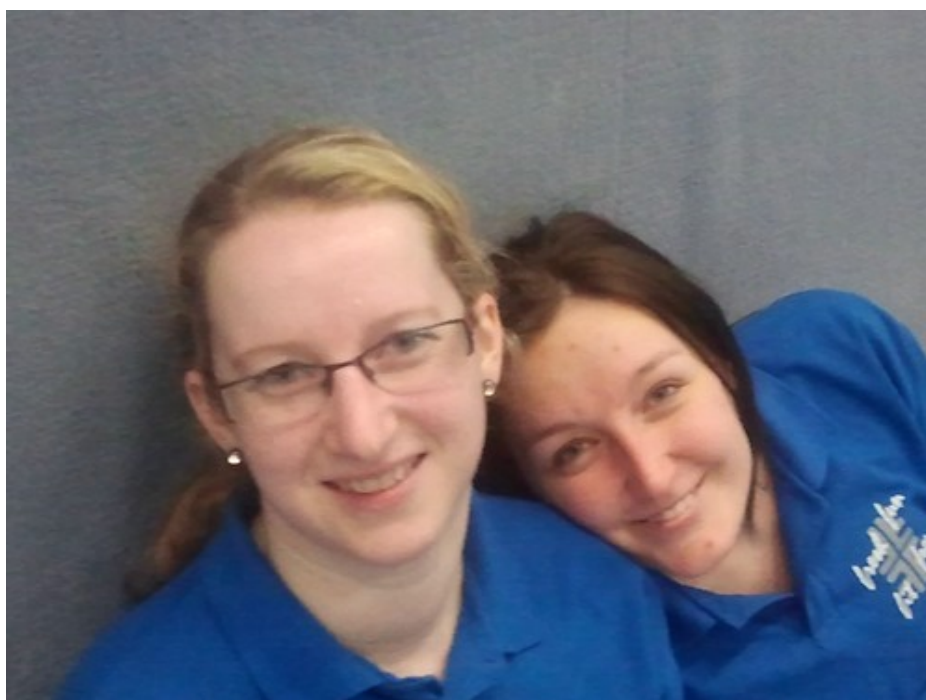
Gegen den Tabellenletzten Friedberg 2 ließen die Bornheimer rein gar nichts anbrennen. 8:0 hieß es am Ende. Klingt deutlich, aber die Friedberger schenkten keineswegs die Punkte her, sondern versuchten in jedem Spiel ihre Chancen zu nutzen und wehrten sich verbissen.



Am Ende setzte sich aber das druckvollere Spiel der Gastgeber durch - sowohl in den Doppeln als auch in sämtlichen Einzeln. Besonders spektakulär war die Begegnung von Sakthi gegen Manuel Tschenschner. Sakthis Gegner warf sich regelrecht in die Bälle wie ein Volleyballspieler - sowohl am Netz als auch an der Grundlinie lag er immer wieder am Boden. Das sorgte für einiges Raunen im Publikum, zumal er genauso schnell wieder aufstand und zum nächsten Ball hechtete. Letztendlich war dies aber eine sehr kraftraubende Spielweise, die Sakthi immer wieder freie Räume auf dem Feld öffnete, die er gnadenlos nutzte. Dieses Spiel bot wirklich gute Unterhaltung und zeigte wie hochmotiviert die Friedberger zu Werke gingen trotz der "roten Laterne" in der Liga.



Alle übrigen Spiele liefen nach Plan. Unsere Damen waren wieder stark wie immer - das Mix mit Andi und Veronika sowie das Einzel von Bea hatten sogar einstellige Satzergebnisse. Nur Günther machte es spannend in seinem Einzel. Sein Gegner Simon Langbein gewann den zweiten Satz - Günther musste in den dritten, behielt aber die Nerven und machte im dritten alles klar mit 21.12.



Nun geht es am letzten Spieltag morgen gegen Niederhöhnstadt zwar nicht mehr um die "Wurst", aber immerhin noch um Platz 3 gegen den direkten

**Tabellennachbarn. Den wollen die Bornheimer zum Abschluss einer insgesamt guten Saison noch ergattern und anschließend feuchfröhlich feiern.**



**Also bis morgen und lassen wirs krachen :-)  
Andi L.**

## **Bernd war die Brandmauer**

Sonntag, 10.2.2013



**Sieg, Niederlage, Unentschieden: Der Auftakt der Rückrunde brachte für die TG Bornheim 1 die ganze Bandbreite der Emotionen mit sich. Zunächst mit einem ungefährdeten Auswärts-6:2 gegen Spredlingen. Dann eine Woche später in der Halle Berger Str. ein knappes 3:5 gegen Dortelweil. Super-spannend wurde es am 3. Februar 2013 in Bergen-Enkheim. Ein Spieler stand dabei im Zentrum der Aufmerksamkeit.**

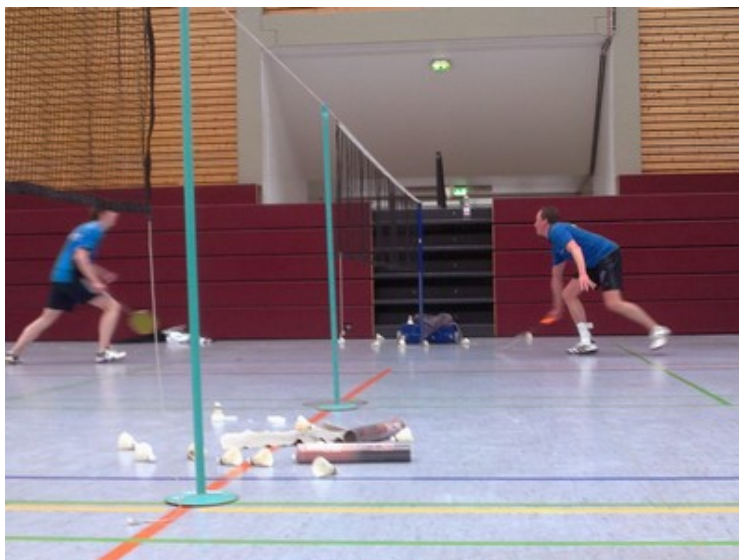




Eine Materialschlacht vom Feinsten lieferte sich die TG Bornheim 1 im dritten Rückrundenspiel gegen den BV Frankfurt 06: Der Verschleiß von mehr als zehn Bällen pro Partie war die Norm, schon beim Einspielen flogen die Federn der vorgegebenen, minderwertigen Marke. Auch der Hallenboden in Bergen-Enkheim zeigte sich von seiner schlechtesten Seite, es bestand absolute Rutschgefahr, die nur durch regelmäßiges Abtreten auf feuchten Tüchern gemindert wurde. Zu alledem begann das Spiel noch mit halbstündiger Verspätung, da der Gegner noch in seiner ersten Mannschaft in der Bezirksoberliga (BOL, zwei Klassen höher als B) aushelfen musste.



Soweit, so schlecht. In den Doppeln startete die TG dennoch erwartungsgemäß stark und holte zwei von drei Partien, später auch noch das Mixed. Die einzige Niederlage (1. HD Vogt-Sindermann) war - wie so oft in dieser Saison - ein Krimi, in dem auch (mal wieder) einige Matchbälle verschenkt wurden. Ansonsten erwähnenswert: Andi H. kann auch mit Bernd spielen und gewinnen. In den Einzeln lief's dann wieder unrund: Hier gingen drei von vier Partien verloren. Bei Mercy lag's an den Clears, bei A. Hösch an den Nerven, bei A. Vogt wohl am schon länger fehlenden Erfolgserlebnis - vielleicht spielte auch das vorangegangene Doppel eine kleine Rolle.



Doch dann trat einer auf den Plan, mit dem keiner mehr gerechnet hatte: Badminton-Legende Bernd. An Position 2 hatte er einen rund 15 Jahre jüngeren Gegner, der zuvor in der BOL ausgeholten - und gewonnen - hatte. Was hätte es hier zu gewinnen gegeben? Aber das Spiel ging in den dritten Satz und zog fortan die ganze Aufmerksamkeit auf sich, ganz still wurde es in Bergen-Enkheim. "Wollt ihr, dass ich den letzten Satz gewinne?", reklamierte der Kontrahent lautstark in Richtung seiner Mannschaft. Doch Bernd, solidarisch unterstützt von der TG-Bank, behielt die Nerven und holte ihn stattdessen ganz abgeklärt mit Kondition, Übersicht und starker Rückhand, und damit das Unentschieden für die erste Mannschaft - einfach Klasse.